



## Hygienekonzept FV Unterharmersbach Abteilung Handball

Die kontinuierliche Fortschreibung und Anpassungen der Maßnahmen erfolgen gemäß der aktuell nicht vorhersagbaren Entwicklung und des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie. Sollte es zu Lockdowns kommen, müssen die Anordnungen verschärft und der Trainings- und Spielbetrieb individuell an diese angepasst werden.

Coronabeauftragter ist Christian Behrens. Abteilungsleiter Handball.

### Allgemeine Hygieneregeln Training

#### INDIVIDUELLE AN- UND ABREISE

Die An- und Abreise zu Trainingseinheiten sollte stets individuell unter Berücksichtigung der Richtlinien (Mund-Nasenschutz-Maske in öffentlichen Verkehrsmitteln usw.) erfolgen. Fahrgemeinschaften vom und zum Training sind zu vermeiden und im Ausnahmefall nur unter Verwendung einer Mund-Nasen-Schutzmaske zulässig.

#### ALLGEMEINER ZUTRITT HALLE

Zutritt der Halle nur mit Mund-Nasenschutz-Maske und unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Wenn der Mindestabstand gewahrt werden kann, darf der Mundschutz abgenommen werden. Ansammlung von Gruppen vermeiden.

#### GRÜNDLICHES HÄNDEWASCHEN

Vor, nach und gegebenenfalls auch während des Trainingsbetriebs sollten die Hände gründlich 20-30 Sekunden mit Seife gewaschen werden. Dafür sollte nur Flüssigseife und Papiertücher bereitgestellt werden. Die Hände sind zusätzlich mit Desinfektionsmittel zu reinigen.

#### RICHTIGES HUSTEN UND NIESEN

Niesen oder Husten am besten in ein Einwegtaschentuch, das nach einmaligem Gebrauch in einen Mülleimer geschmissen wird. Ist kein Taschentuch griffbereit, sollte die Armbeuge vor Mund und Nase gehalten und ebenfalls dabei von anderen Personen abgewendet werden. Nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten gründlich die Hände waschen und desinfizieren,

#### DOKUMENTATION

Die Trainer führen eine Anwesenheitsliste (Name, Telefonnummer, Adresse, Datum, Zeitraum), um mögliche Infektionsketten zurückverfolgen zu können. Diese werden vier Wochen aufbewahrt.





## REINIGUNG VON MATERIALIEN

Eine Desinfektion von Materialien, die (mit viel Schweiß) in Berührung kamen, müssen durch eine Wischdesinfektion desinfiziert werden.

## BELÜFTUNG GESCHLOSSENER RÄUMLICHKEITEN

Regelmäßige Belüftung der Halle vor, zur Hälfte des Trainings und danach muss gewährleistet sein.

## UMZIEHEN UND DUSCHEN

Das Umziehen in der Kabine ist auf ein Mindestmaß zu reduzieren, ggf. schon umgezogen erscheinen. Bei Nichteinhaltung von 1,50 Metern ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Max. 4 Personen dürfen gleichzeitig duschen. Regelmäßige Lüftung gewährleisten.

## NUTZUNG VON (EIGENEN) MATERIALIEN

Generell wird empfohlen eigene Materialien, wie Handbälle etc., im Trainingsbetrieb zu nutzen. Ansonsten sollten Bälle ausschließlich in den jeweiligen Kleingruppen verwendet und markiert werden.

## VOR UND WÄHREND DER TRAININGSEINHEIT

Bei jeglichen Krankheitssymptomen wie Husten, Fieber, Geschmacksverlust etc. ist das Betreten der Sportstätte untersagt. Eine Information an den Trainer muss umgehend erfolgen. Auch bei Unwohlsein sollte kein Training aufgesucht werden.

Risikogebiete und Kontakt zu infizierten Personen müssen umgehend dem Trainer gemeldet werden, es wird kein Training aufgesucht.

Jegliche Körperkontakte, z. B bei der Begrüßung/Verabschiedung müssen unterbleiben.

Rufen und Brüllen ist zu vermeiden. Trillerpfeifen werden nicht genutzt.

Der Mindestabstand ist auch während des Trainings so gut wie möglich einzuhalten. Keine gemeinsame Nutzung von Trinkflaschen.

## REINIGUNG DER HALLE

Ein Reinigungs- und Desinfektionsplan liegt vor. Regelmäßiges Nasswischen der Halle, Toiletten, Umkleieräumen, Duschen muss gewährleistet werden. Vor allem Türklinken, Griffe, Lichtschalter etc. müssen nach jeder Mannschaft desinfiziert werden. Der Gemeinde liegt der aktuelle Hallenbelegungsplan vor.

Handdesinfektionsmittel muss beim Eingang und Ausgang und auf den Toiletten bereit



gestellt werden. Ebenfalls sollen nur Papiertücher und Flüssigseife verwendet werden.

## **2. Hygienekonzept im Spielbetrieb**

### **ZUTRITT UND TEILNAHMEVERBOT**

Es besteht ein Zutritt- und Teilnahmeverbot, für diejenigen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt weniger als 14 Tage vergangen sind. Ebenso gilt dieses Verbot, wenn typische Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus wie Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen vorhanden sind. Rückkehrer aus Risikogebieten sind 14 Tage ausgeschlossen.

Wenn es Risikopatienten gibt, ist eine besondere Aufmerksamkeit durch den Hygiene-Beauftragten samt umfassender Aufklärung oder Einleitung von Schutzmaßnahmen (z.B. dauerhaftes Maskentragen) nötig.

Die Sportler benutzen für den Zutritt in die Halle den Hintereingang.

### **MUND-UND-NASENSCHUTZ**

Bei Zutritt der Halle ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, es sei denn der Mindestabstand ist möglich. In den Gängen muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Daher sollte jeder Zuschauer und Sportler einen Mund-Nase-Schutz mit sich führen und bei Bedarf tragen (außer auf dem Spielfeld). Sonst ist die Teilnahme nicht gestattet.

Weitere Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen und bei denen die Abstandswahrung zu unmittelbar Spielbeteiligten nicht vollständig gewährleistet werden kann. Für diesen Personenkreis wird ein Mund-Nase-Schutz empfohlen. Es gilt die Abstandsregel von 1,5 Metern.

### **ZEITNEHMER**

Der Zeitnehmertisch muss 1,50 m Abstand von den Auswechselbänken haben. Zeitnehmer und Sekretär sollten 1,50 m auseinandersitzen oder wenn nicht möglich einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Desinfektionsmittel muss bereitgestellt werden. Alle Materialien (Karte, Laptop etc.) sowie Tisch/Stühle müssen vor und nach jedem Spiel gereinigt werden. Die Zeitnehmer sollen vor und nach dem Spiel, sowie in der Halbzeit die Hände reinigen und sind angehalten sich nicht ins Gesicht zu fassen.

### **DOKUMENTATION**

Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von



Kontakten erfasst werden. Sollte eine elektronische Erfassung nicht möglich sein, müssen für die beteiligten Mannschaften Listen abgegeben werden.

Die Mannschaften müssen am besten im Vorfeld eine Teilnehmerliste ausgedruckt zum Spieltag mitbringen.

Bei den Zuschauern muss die Erfassung über eine Liste erfolgen, die ein Verantwortlicher vom Verein führt und bei jedem Gast die vorherigen Namen verdeckt (Datenschutzgründe). Folgende Daten müssen dokumentiert werden: • Vor- und Nachname • Anschrift • Datum • Zeitraum der Anwesenheit (Ein- und Austragen bei Zutritt und Verlassen der Halle) • Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse.

Ausreichend Kugelschreiber und ein Klemmbrett werden für die Dokumentation bereit gestellt.

#### EINGANG/AUSGANG

Der Eintritt in die Halle erfolgt, über separate Eingänge/Ausgänge: für Mannschaften und weitere Spielbeteiligte den Hintereingang. Für Zuschauer und Sonstige der Vordereingang. Jede Person muss bei Betreten der Halle seine Hände desinfizieren.

#### ANREISE MANNSCHAFTEN

Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell mit dem PKW. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden oder es sollte ein Mund-und-Nasen-Schutz getragen werden.

Zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern muss vorgenommen werden. Trainer sollten vorher mit den jeweiligen Personen Kontakt aufnehmen.

Die Anreise für die Heim-/Gastmannschaft erfolgt eine Stunde vorher.

Die Jugendmannschaften müssen alle umgezogen erscheinen (Trikots im Training ausgeben) und sollen nicht in der Halle duschen.

#### KABINENNUTZUNG

In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken. Auch bei Besprechungen ist auf die Abstandsregel zu achten. Wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann, muss ein Mundschutz getragen werden. Nach der Benutzung der Kabine müssen die Türklinken, Griffe etc. desinfiziert werden (Wischtücher bereitstellen). Regelmäßiges Lüften muss gewährleistet werden .

Die Kabinen sind für Heim-/Gastmannschaft gekennzeichnet. Die Sporttaschen dürfen





nicht in den Kabinen aufbewahrt werden, sondern sind in der Halle in den Materialräumen aufzubewahren (Beschilderung beachten).

## DUSCHEN

Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren. Max. 4 Personen dürfen gleichzeitig duschen, auch hier muss der Mindestabstand gewährleistet sein.

## SPIELABLAUF

Entzerrung des Spielfeldzugangs erfolgt über rechts/ links-Verkehr, Markierung der Laufwege beachten.

Auf der Bank gilt die Abstandsregelung nicht!

Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und nach dem Spiel durch den Heimverein zu reinigen/zu desinfizieren.

Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute). Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche (individuelle Kennzeichnung). Es werden keine Getränke zur Verfügung gestellt. Eine eigene Harz-Dose jeder Mannschaft wird empfohlen.

## WISCHER

Auch für Wischer gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern oder es muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Der Wischmopp ist vor jedem Spiel zu desinfizieren.

## EINLAUFPROZEDERER

Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Heim, Gast. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff sollte verzichtet werden.

## WÄHREND DES SPIELS

Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.

Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen.





Auf das Abklatschen untereinander/gemeinsames Jubeln bei Torerfolg soll verzichtet werden.

#### HALBZEIT

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.

Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nicht erforderlich, da kein Seitenwechsel stattfindet. Besprechungen werden entweder mit Abstand oder mit Mund-Nasen-Schutz durchgeführt.

#### NACH DEM SPIEL

Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter. Die Kabinen sind nach den einzelnen Spielen zu reinigen und zu lüften. Ebenso sollte die komplette Halle gelüftet werden.

### **3. Spiele mit Zuschauern**

Seit 1. Juli dürfen max. 100 Sportlerinnen und Sportler an einem Wettkampf teilnehmen. Zudem sind max. 100 Zuschauer erlaubt, für die das Abstandsgebot gilt. Ab 1. August dürfen max. 500 Personen an einer Veranstaltung teilnehmen. Die Aufteilung zwischen Zuschauern und Sportlern ist frei gestaltbar. Diese Regelung hat bis 31. Oktober Bestand.

In der Schwarzwaldhalle werden nur max. 28 Zuschauer zugelassen. Es dürfen keine Gästefans in die Halle. Lediglich die am Spielbeteiligten Personen wie Fahrer, Betreuer dürfen von der Gastmannschaft zuschauen, diese müssen sich in der Cafeteria aufhalten.

#### ANREISE UND ABREISE ZUSCHAUER

Zuschauer dürfen nur den Vordereingang nutzen. Wegführung zu den Halleneingängen; Markierung von Warteflächen für Abstandswahrung. Laufwege berücksichtigen. Einlasskontrolle: kontaktlos.

Die Zuschauer dürfen während dem Spiel nicht das Spielfeld überqueren.

Zuschauer müssen sich bei Verlassen der Halle bei dem Verantwortlichen am Eingang austragen.

#### MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ DER ZUSCHAUER

Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen. Mund-und-Nasenschutz tragen.

Die Kontaktdaten der Zuschauer müssen erfasst werden (s.o.).





Erhöhte Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Zuschauerbereich und Toiletten.

## SITZE

Festlegung einer Sitzordnung für Heimzuschauer. Stühle nur so stellen, dass Abstand zw. den Personen von 1,50 Meter gewährleistet ist. Zugangs- und Abgangsrichtungen kennzeichnen. Mund-und-Nasenschutz muss bis zum Erreichen des Sitzplatzes getragen werden. Sitzplätze sind nur in der Cafeteria und auf der Tribüne.

## GASTRONOMIE

Thekenbereich wird so gestaltet, dass es keine Warteschlangen gibt, Abstand wird durch einen weiteren Tisch vor der Theke gewahrt. Das Tragen von Mund-Nase-Schutz ist Pflicht, Spuckschutz muss angeschafft werden. Die Helfer, die den Verpflegungsstand betreuen, müssen einen Mund-Nase-Schutz und bei der Zubereitung von Essen Einweghandschuhe tragen. Regelmäßiges Händewaschen und Desinfizieren obligatorisch. Desinfektionsmittel bereitstellen.

Es wird kein Kaffee und kein Kuchen angeboten, nur abgepackte Lebensmittel und geschlossene Flaschen.

## TOILETTEN

Jedes 2. Waschbecken/Urinal muss gesperrt werden. Abstand in den Toiletten wahren, ggf. vor der Toilette warten.

Aller Türklinken vor-, während und nach jedem Spiel sind zu desinfizieren.

## LÜFTUNG

Regelmäßige und intensive komplett Hallenlüftung gewährleisten (mindestens vor dem Spiel, während der Pause und nach dem Spiel).

## SCHUTZ DER SPIELER GEGENÜBER DRITTEN

Die Spieler müssen dauerhaft (ausgenommen während dem Warmlaufen und während des Spiels) zum Schutz der Zuschauer und zum Eigenschutz einen Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen weiteren Personen einhalten.

Die Sitzplätze auf der Tribüne werden daher weiter hinten angeordnet, so dass genug Abstand zw. Mannschaftsbänken und Zuschauern gewährleistet ist.

Von jeder Seniorenheimmannschaft wird ein Hygienebeauftragter benannt, der die Einhaltung der Regeln bewacht.

## NACH DEN SPIELEN





Jede Mannschaft und jeder Zuschauer verlässt zügig die Halle, so dass keine Ansammlung entsteht.

